



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde **GUTENZELL-HÜRBEL**

In der Gemeinde Gutenzell-Hürbel im Landkreis Biberach (1.875 Einwohner) ist zum 01.07.2023 oder einem späteren Zeitpunkt eine Stelle als

Leiter/in der Finanzverwaltung (Kämmerei) (m/w/d) (Fachbediensteter für das Finanzwesen)

in Voll- oder Teilzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Erstellung des jährlichen Haushaltsplans mit der mittel- und langfristigen Investitions- und Finanzplanung
- Erstellung der Jahresrechnungen und der Bilanzen
- Haushaltssteuerung
- Bearbeitung finanzieller Grundsatz- und Rechtsfragen
- Bearbeitung von Förderanträgen und deren Abwicklung
- Steuer-, Abgaben- und Beitragswesen
- EDV-Administration
- Teilnahme am Sitzungsdienst mit Präsentationen

Eine Änderung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Für diese vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit suchen wir eine/-n engagierte/-n und leistungsbereite/-n Bewerber/-in (m/w/d) mit einem Abschluss als Dipl.-Verwaltungswirt/-in (FH) bzw. Bachelor of Arts (Public Management) oder einer gleichwertigen Qualifizierung.

Die Anstellung erfolgt unbefristet. Bei entsprechender Qualifikation bieten wir eine leistungsgerechte Bezahlung bis zur Besoldungsgruppe A12 bzw. Entgeltgruppe 11 TVöD.

Sind Sie interessiert, so richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 25.06.2023 an das Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel. Für Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiterin Babette Kuhndörfer (Telefon: 07352 9235-13, E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Mühlentag 29.05.2023 in der Sägmühle Hagmann-Eiberle bei Zillishausen - Nachlese

Bei bestem Wetter waren die Führungen in der Sägmühle und an der Außenanlage mit Fischtreppe auch dieses Jahr sehr nachgefragt und das Verweilen im Garten hinter der Sägmühle war eine wahre Freude. Die zum ersten Mal darbietende Märchenerzählerin Barbara Schmidt schlug so manches Kind in ihren Bann. Viele Besucherinnen und Besucher kamen wieder mit dem Rad, was die angespannte Parksituation zum Glück entschärfte.

Das Konzert mit „After Midnight“ konnte im Freien stattfinden, ein besonderes Erlebnis für ein äußerst begeisterungsfähiges Publikum. Es wurde kräftig mitgesungen, und die Musiker Erhard Frick und Karsten Wiesner bestachen wieder durch ausgesprochene Spielfreude und die Bereitschaft zu einigen Zugaben ihrer „Oldies but Goldies“.

Nach Abrechnung der Auslagen verbleibt dieses Jahr ein Betrag von guten zweitausend Euro für Spenden, die wir wie angekündigt an „Ipsog GmbH - International Psychosocial Organisation“ überweisen werden. Wir bedanken uns in diesem Zusammenhang bei unseren vielen „zahlenden Gästen“, die mit ihrem Beitrag sowohl unser Angebot honorieren, als auch die oben genannten Spenden ermöglichen.

Eine derartige Veranstaltung wäre nicht durchführbar ohne den unermüdlichen Einsatz unserer freiwilligen Helferinnen und Helfer, denen wir an dieser Stelle nochmals herzlich danken. Unser Dank gilt auch allen, die durch Spenden von Kuchen und anderen Köstlichkeiten unser kulinarisches Angebot bereicherten und eine erstaunlich vielseitige Auswahl über den ganzen Tag ermöglichten. Es wurde zugeworfen, genossen und gelobt.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass eine blaue Kunststoffkiste, ein großer, weißer Porzellanteller mit Goldrand und drei Geschirrtücher übrig geblieben sind und bei uns abgeholt werden können.

Das Aufräumen am nächsten Tag wurde trotz des großen Andrangs dadurch erleichtert, dass zwar die Mülleimer voll waren, ansonsten aber so gut wie keine Abfälle auf dem Grundstück hinterlassen wurden. Zudem waren fast alle leeren Flaschen in ihre Kästen zurückgestellt worden. Das ist nicht selbstverständlich und spricht für die anwesenden Gäste. Wir betrachten das als Aufforderung, nächstes Jahr wieder am Mühlentag mitzumachen.

Familie Hagmann-Eiberle

Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen und Gehwegen zurückschneiden

Derzeit wachsen Hecken und Sträucher besonders stark und auch teilweise in den Fahrbahn- und Gehwegbereich hinein. Dadurch wird die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs beeinträchtigt.

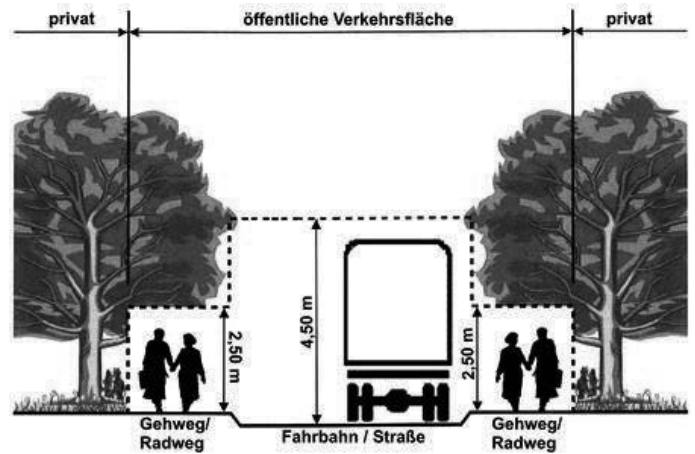
Die Gemeinde weist deshalb darauf hin, dass Baumäste, Hecken und Sträucher, welche in öffentliche Fahrbahnen und



Gehwege ragen oder öffentliche Einrichtungen wie die Beleuchtung und Verkehrsschilder beeinträchtigen, zurückgeschnitten werden müssen. Das Straßengesetz Baden-Württemberg verpflichtet den Grundstückseigentümer bzw. -besitzer, Anpflanzungen so zu unterhalten, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht beeinflussen. Das „Lichtprofil“ beträgt an Geh- und Radwegen 2,5 m, gemessen 0,5 m hinter der Bordsteinkante, an Straßen sind dies 4,5 m, gemessen 0,75 m hinter der Bordsteinkante. An Straßeneinmündungen, vor allem ohne Gehwege, sind sichtbehindernde Grünanlagen auf eine Höhe von 80 cm ab Fahrbahnoberkante zurückschneiden. An Gehwegen sind dornige und behindernde Hecken und Sträucher unbedingt aus dem öffentlichen Bereich bis zur Grundstücksgrenze zu entfernen. Außerdem müssen Straßenleuchten, Verkehrszeichen und Straßennamenschilder ganzjährig von Grünbewuchs freigehalten werden. Ein Formschnitt widerspricht als Pflege- und Unterhaltungsmaßnahme auch in der Zeit von März bis September nicht § 39 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), der das Roden und Abschneiden in dieser Zeit verbietet. Bitte prüfen Sie, ob für Ihre Anpflanzung entlang den öffentlichen Straßen und Wegen, die entsprechenden Regeln eingehalten werden. Schneiden Sie gegebenenfalls Ihre Hecken, Bäume und Sträucher zurück.

Bei Unfällen könnten Sie sonst möglicherweise zur Haftung herangezogen werden. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 28 des Straßengesetzes.

Für Wohngebiete bei denen ein Bebauungsplan erstellt wurde, ist die Bepflanzung durch den Bebauungsplan geregelt. Dieser kann jederzeit im Rathaus eingesehen werden.



Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt	112 oder 19222
Polizei	110
Krankentransporte	(07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 16.06.2023 bis Donnerstag, 22.06.2023

16.06.2023	Jordan-Apotheke Biberach
17.06.2023	Stadt-Apotheke Ochsenhausen
18.06.2023	Markt-Apotheke Biberach
19.06.2023	Apotheke im Umlachtal
20.06.2023	Sonnen-Apotheke Biberach
21.06.2023	Schloss-Apotheke Warthausen
22.06.2023	Fünf-Linden-Apotheke

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller

Informationen unter **Tel.: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerischen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



Abwasserzweckverband Mittleres Rottumtal - Sitzung der Verbandsversammlung

Ich lade Sie zu einer öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung auf

**Dienstag, 27. Juni 2023, 17:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Schwendi**

ein.

Tagessordnung:

1. Haushaltsplanung 2023 – Erlass der Haushaltssatzung
2. Genehmigung Vertrag über Verwaltungsanleihe und Kostenersatz mit der Stadt Ochsenhausen
3. Erneuerung der Fällmittelstation auf der Kläranlage Schönebürg –
Vorstellung Planungskonzept
4. Austausch stationäre Belüftergabeln Belebungsbecken 1 Kläranlage Schönebürg –
Auftragsvergabe
5. Testbetrieb Rota-Jet-Pumpe RÜB Ochsenhausen –
Auftragsvergabe
6. Laufendes und Bekanntgaben

gez. Wolfgang Späth
Verbandsvorsitzender

Frau Kreutle
Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt
Telefon: (07352) 9235-16
E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer
Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt
Telefon: (07352) 9235-13
E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.
Frau Bürgermeisterin Wieland ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Frau Wieland
Bürgermeisterin
Telefon: (07352) 9235-15
E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
Gewerbe, Standesamt, Rente
Telefon: (07352) 9235-14
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn
Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperrungen, Vereine
Telefon: (07352) 9235-17
E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 26.06.2023

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 23.06.2023

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 26.06.2023

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.



Landratsamt



Landratsamt Biberach

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Die Mettenberger Flachsbauern in Aktion im Museumsdorf

Für Sonntag, 18. Juni 2023 laden das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach und die Flachsbaugruppe aus Mettenberg zu einem informativen und kreativen Aktionstag rund um Flachs ein.

Von 10 bis 16 Uhr bietet die Flachsbaugruppe aus Mettenberg ein spannendes Programm rund um die Flachspflanze und ihre erstaunliche Verwendungsvielfalt. Ganz Meister ihres Fachs, veranschaulichen die Flachsbaugruppe den Verarbeitungsweg von der Pflanze zur versponnenen Faser und darüber hinaus: Brechen, Schwingen und Hecheln sind eine mühsame Prozedur und können von Groß und Klein gerne selbst ausprobiert werden.

Die Flachsbaugruppe zeigen anschaulich, wie man früher die Fasern und Fäden verwoben hat und welche Kleidungsstücke und Stoffe – auch heute noch – daraus hergestellt werden. Zudem gibt es Führungen zum museumseigenen Flachs-Schaufeld. Natürlich kommen auch die Kinder nicht zu kurz: Sie können mit den Flachsbaugruppe zusammen kreativ mit all dem arbeiten, was die Flachspflanze hergibt.

Für den Hunger zwischendurch gibt es bei Museumsbäcker Dietmar Neltner frisch Gebackenes aus dem historischen Backhäusle, und auch die Kürnbacher Vesperstube samt Biergarten ist geöffnet.

Theater zum Thema Inklusion

Figurentheater „Nulli und Priesemut – Rolli Tom“

Im Rahmen der Biberacher Heimattage wird am Samstag, 24. Juni 2023 ein buntes Mitmachprogramm in der Breslaustraße in Biberach angeboten. Kinder und Jugendliche können die verschiedensten Sport-, Spaß-, Spiel- und Musikangebote nutzen. Die Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, Daniela Glaser, hat für diesen Tag ein Figurentheater „Nulli und Priesemut – Rolli Tom“ organisiert. Beginn ist um 11 Uhr im Jugendhaus 9teen, Breslaustraße 19, in 88400 Biberach. Die Aufführung dauert voraussichtlich 40 Minuten.

Nulli und Priesemut, die Freunde aus der Sendung mit der Maus, erobern die Bühne mit „Rolli Tom“. Da wo Hase und Frosch sich gute Nacht sagen, leben Nulli und Priesemut. Als plötzlich ein Hase auf Rädern zu Besuch kommt, geht's rund. Nulli und Priesemut sind mit einer völlig neuen Situation konfrontiert, denn ihr Besucher sitzt zwar im Rollstuhl, ist aber nicht krank, er kann nur nicht laufen – kein Grund, nicht eine Menge Spaß zu haben.

Ein Familien-Theaterstück über Streit, Versöhnung und Anderssein für Kinder ab vier Jahren mit den knuddeligen Freunden Nulli und Priesemut - eine rollende, rasante Freundschaftsgeschichte.

Der Eintritt ist kostenfrei und es ist kein Ticket notwendig. Weitere Informationen gibt es bei Daniela Glaser unter der Telefonnummer 07351 52-7377 oder per E-Mail an daniela.glaser@biberach.de.

Das Landratsamt informiert:

Warnung vor erhöhter Waldbrandgefahr

Aufgrund des trockenen Wetters steigt aktuell die Waldbrandgefahr. Für einen ungestörten und entspannenden Waldgenuss ist es wichtig, sich umsichtig zu verhalten und Rücksicht zu

nehmen. Müll gehört grundsätzlich nicht in den Wald und das Rauchen ist jährlich ab 1. März in den Wäldern verboten. Schon eine achtlos weggeworfene Zigarette reicht aus, um einen Wald in Brand zu setzen. Brände im Wald fordern die Feuerwehr besonders heraus, da sich die Situation durch Topographie und Windentwicklung schnell verändert und oft mehrere Brandherde zu bekämpfen sind. Die Folgen können dramatisch sein.

Verhalten im Wald

Das Kreisforstamt bittet alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher, folgende Regeln zu beachten:

- Vom 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot.
- Feuer machen ist ganzjährig nur an den offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen auf den Grillplätzen erlaubt. Je nach örtlicher Situation können die Ortspolizeibehörden sowie die jeweiligen Forstbehörden weitere Maßnahmen anordnen und insbesondere das Grillen im Wald vollständig verbieten. Diese Sperrungen sind unbedingt zu beachten.
- Nicht gestattet ist das Grillen im Wald auf mitgebrachten Grillgeräten.
- Offenes Feuer außerhalb des Waldes muss grundsätzlich mindestens 100 Meter vom Waldrand entfernt sein.
- Auch an den erlaubten Stellen muss das Feuer immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen unbedingt vollständig gelöscht werden.

Gemeinschafts-Staffellauf

Zweiter Teil des achten Biberacher Landkreislaufts führt durch alle Städte des Landkreises

Der Landkreis Biberach lädt gemeinsam mit dem Sportverein Birkenhard sowie der Turngemeinde Biberach 1847 e.V. alle Läuferinnen und Läufer aus der Region zum zweiten Teil des Landkreislaufts am Sonntag, 18. Juni 2023 ein. Der Gemeinschafts-Staffellauf beginnt dort, wo der erste Teil im Vorjahr geendet hat – um 0 Uhr auf dem Bussen. Ziel ist um 12 Uhr beim Landratsamt in Biberach.

Die rund 100 Kilometer lange Laufstrecke ist aufgeteilt in zehn Abschnitte. In diesem Jahr werden aufgrund des 50.-jährigen Bestehens des Landkreises alle Städte des Landkreises Biberach durchquert. Für den Gemeinschaftslauf werden alle Läufer Typen angesprochen. Das Lauftempo beträgt zehn Kilometer pro Stunde, was einem Durchschnittstempo von sechs Minuten pro Kilometer entspricht. Zwei oder mehr Guides sorgen dafür, dass niemand zurückbleibt oder falsch abbiegt. Die Teilnehmer können bei jeder Etappe einsteigen und eine oder mehrere Etappen mitlaufen. Die letzte Etappe ist auch besonders gut geeignet für Walker und Nordic-Walker. Die Schlussetappe bietet dafür um 11.15 Uhr eine Einstiegsmöglichkeit am Parkplatz beim Kaufland in Biberach.

Landrat Mario Glaser, Schirmherr des Landkreislaufts, Christoph Locherer, Organisator und Abteilungsleiter beim SV Birkenhard, sowie Willi Waibel von der TG Biberach freuen sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Streckenverlauf

- **Parkplatz auf dem Bussen - Neufra (Ortsmitte)** über Unlingen, Riedlingen; **0 bis 1 Uhr**; 10 Kilometer
- **Neufra - Kanach (Bachritterburg)** an Erisdorf vorbei, Dürmentingen; **1 bis 2.10 Uhr**; 10,5 Kilometer
- **Kanach – Bad Schussenried (Parkplatz beim ZfP)** über Bad Buchau, Torfwerk, Sattenbeuren; **2.10 bis 3.30 Uhr**; 13 Kilometer
- **Bad Schussenried – Unteressendorf (Lagerhaus BAG am Bahnhof)** über Olzreute, Winterstettenstadt; **3.30 bis 4.40 Uhr**; 10 Kilometer
- **Unteressendorf – Fischbach (Parkplatz an der Gemeindehalle/Fa. Grell)** über Hochdorf, Busenberg, Berg, Wertenberg; **4.40 bis 6 Uhr**; 10,5 Kilometer



- **Fischbach – Ochsenhausen (Marktplatz/Rathaus)** über Mittelbuch, verschiedene Weiler, Hattenburg, Ziegelstadel; **6 bis 7.10 Uhr**; 10 Kilometer
- **Ochsenhausen – Schönebürg (Autohaus Ruf)** über Reinstetten, Freyberg, Zillishausen, Simmisweiler; **7.10 bis 8.15 Uhr**; 10,5 Kilometer
- **Schönebürg – Laupheim (Marktplatz/Rathaus)** über Mietingen, Baustetten; **8.15 bis 9.25 Uhr**; 11 Kilometer
- **Laupheim – Schemmerhofen (Ortsmitte/Gasthaus „Canucks“)** über Badeseen, Schemmerberg; **9.25 bis 10.45 Uhr**; 12 Kilometer
- **Schemmerhofen – Biberach (Landratsamt)** über Warthausen, Birkendorf; **10.45 bis 12 Uhr**; 10 Kilometer

Die Teilnahme am Landkreislauf ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Getränke und Verpflegung ist auf jeder Etappe gesorgt. Die An- und Abreise zu den Etappen muss jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer selbst organisieren. Weitere Informationen gibt es auf der Website www.sv-birkenhard-lauftreff.de/landkreislauf

Schwangerschaftsberatungsstelle organisiert Theatererevent:
Jugendtheaterstück „LiebeLove and the Sexperts“ klärt Schülerinnen und Schüler auf

Wer kennt das nicht: Schmetterlinge im Bauch, nervöses Stammeln, eine rote Birne, kurz: die allererste Liebe. Die Schwangerschaftsberatungsstelle des Kreisgesundheitsamts konnte im Mai nach dreijähriger Coronapause wieder eine Veranstaltung im Rahmen der sexuellen Bildung anbieten. Das vierköpfige Ensemble „theaterspiel“ um Autorin und Theaterleiterin Beate Albrecht aus Witten kam nun zum achten Mal nach Biberach. Gut 120 Schülerinnen und Schüler achter Klassen aus fünf Biberacher Schulen kamen zur Aufführung des Theaterstücks „LiebeLove and the Sexperts“ in die Kulturhalle Abdera.

Neben einem großen Unterhaltungswert vermittelt das temporeiche, humorvolle Jugendtheaterstück viel Wissenswertes rund um das Thema Erwachsenwerden und die erste große Liebe. Mit ehrlicher Offenheit werden entsprechende Fragen aufgegriffen und beantwortet. Durch die finanzielle Unterstützung der Bruno-Frey-Stiftung, des Zonta Clubs Oberschwaben und des Kreisgesundheitsamts konnte die Veranstaltung für die Teilnehmenden wieder kostenfrei durchgeführt werden.

Das Theaterstück erzählt die Geschichte von der strebsamen Lucy und dem fußballbegeisterten Robin. Anfangs verbindet die beiden nicht viel miteinander – bis sich zwischen ihnen eine zarte Liebesbeziehung entwickelt. Dass die Realität ganz schön schwierig werden kann, sobald Gefühle im Spiel sind, stellen beide bald fest. Über Sex wissen sie bereits einiges, aber wie sagt man jemandem, dass man ihn liebt? Billy und Rita, die „Sexperts“ aus der virtuellen Welt des Internets, wissen Rat und begleiten Lucy und Robin durch diese spannende Phase. Selbst wenn das bedeutet, sich unaufgefordert einzumischen.

Gleichermaßen witzig und ernsthaft wird das Thema Sexualität in jugendgerechter Sprache aufgegriffen. Die Inhalte reichen vom ersten verliebt sein bis hin zur Wahl des Verhütungsmittels beim „ersten Mal“. Das Stück räumt auf mit Tabus und vermeintlichen Peinlichkeiten, gibt den Jugendlichen aber auch die Botschaft des wertschätzenden Umgangs mit den eigenen Gefühlen. Witzig und temporeich werden durch die Liebesgeschichte von Lucy und Robin die weibliche und die männliche Perspektive beleuchtet. Gefühle wie Aufregung, Verwirrung, Peinlichkeit, Mut, Angst, Verletzung, Lust und natürlich die Liebe werden mitreißend dargestellt.

Die Schülerinnen und Schüler verfolgten das Geschehen auf der Bühne gespannt. Im anschließenden Gespräch mit den Schauspielerinnen und Schauspielern konnten die Jugendlichen ihre Fragen stellen und beteiligten sich rege an der Diskussion. Obwohl wir in einer sehr pornographisierten Welt le-

ben, herrscht bei Themen wie Leidenschaft und Lust oftmals Sprachlosigkeit. Dem entgegenzuwirken ist diesem Theaterstück mehr als gelungen. Die positiven Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler, sowie der Lehrerinnen und Lehrer motivieren die Beratungsstelle auch 2024 wieder Aufführungen des Theaterstücks anzubieten.

Angebote der Schwangerschaftsberatungsstelle des Kreisgesundheitsamts Biberach zur sexuellen Bildung für Schulklassen Anfragen gibt es auf der Internetseite www.biberach.de/kreisgesundheitsamt unter „Unsere Leistungen“, „Sexuelle Bildung“ oder per E-Mail an schwangerenberatung@biberach.de.

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert:

Bibliothek/Mediothek bietet allen Bürgerinnen und Bürgern breites Informationsangebot – Detektiv-Rallye wird für Gruppen angeboten

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach hat nicht nur für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe geöffnet. Sie bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises ein breites Informationsangebot. Darüber hinaus ist die Bibliothek ein Aufenthaltsort für gesellschaftliche Gruppen – so auch für die 53 Drittklässler der Sophie-la-Roche Grundschule in Warthausen. Diese durften in ihrer Schule übernachten und verbanden diese Aktion mit einer Wanderung in die Bibliothek. Dort absolvierten sie eine Ausbildung als Bibliotheks-Detektive. Nach einer anspruchsvollen Spurensuche durch das BSZ erhielten alle Schülerinnen und Schüler einen Detektiv-Ausweis.

Bei Fragen zur Bibliothek sowie zur Buchung einer Rallye gibt die Bibliothek/Mediothek unter der Telefonnummer 07351 346-203 oder per E-Mail an bibliothek@biberach.de Auskunft.

Das Regionale Bildungsbüro informiert:

Online-Fortbildung für pädagogische Fachkräfte zum Thema „Lesen für Kinder U3“

Zu einer Fortbildung zum Thema „Lesen für Kinder U3“ lädt das Regionale Bildungsbüro pädagogische Fachkräfte für Montag, 4. Juli 2023, ein. Das Online-Seminar findet von 15 bis 17 Uhr über die Plattform ZOOM statt. Frühkindliche Leseförderung beginnt bereits im Babyalter und trägt wesentlich zur sprachlichen Entwicklung bei. Wichtig ist dabei, die Bücher mit allen Sinnen zu begreifen, damit Lesefreude entsteht und die zentrale Grundlage für den weiteren Bildungsweg geschaffen wird. Die Diplom-Bibliothekarin und Medienpädagogin Corona Eggert stellt unterschiedliche Bücher und ihre Einsatzmöglichkeiten zum Vorlesen und Lesen in der Kita mit Kindern unter drei Jahren vor. Anmeldungen nimmt das Regionale Bildungsbüro bis Dienstag, 27. Juni, per E-Mail an bildungsbuero@biberach.de entgegen.

Das Online-Seminar ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Möglich ist dies durch die finanzielle Unterstützung der Bruno-Frey-Stiftung, die über fünf Jahre hinweg dem Bildungsbüro und den Bibliotheken Mittel für die Leseförderung im Landkreis Biberach zur Verfügung stellt. Weitere Infos zum Leseförderkonzept des Landkreises, speziell zur finanziellen Förderung von Kitas, finden Interessierte auf der Homepage der Bildungsregion Biberach unter www.bildungsregion-biberach.de

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Felderbegehung zum Thema Biodiversität

Am Dienstag, 27. Juni um 19 Uhr veranstaltet das Landwirtschaftsamt Biberach in Ochsenhausen eine Felderbegehung zum Thema biodiversitätsfördernde Maßnahmen in der Landwirtschaft. Dabei werden eine mehrjährige Blühfläche (FAKT E8) im vierten Standjahr, eine Wildpflanzenbiogasfläche im ersten Standjahr (FAKT E14) sowie ein Altgrasstreifen (Öko-Regelung 1d) besichtigt. Meike Boob von der Naturschutzbe-



hörde des Landratsamts zeigt, worauf bei der Anlage von Altgrasstreifen zu achten ist und wieso sie wichtige Rückzugsorte für Insekten sein können. Werner Kuhn, Landwirt und Wildpflanzenpionier, wird die Herausforderungen bei der Anlage von mehrjährigen Blühflächen und Biogaswildpflanzen sowie deren Bedeutung als Lebensraum für Wildtiere erläutern. Die Veranstaltung richtet sich an Landwirte sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Treffpunkt ist an der Blühfläche in Ochsenhausen links neben der Firma Liebherr Hausgeräte an der Straße „Im Grund“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schulnachrichten

Gymnasium Ochsenhausen

„Ich mag keine Ideologien“

Josef Rief steht Gymnasiasten am GO Rede und Antwort

Traditionell gehört es zum wichtigen Bestandteil des Gemeinschaftskunde- und Geschichtsunterrichts, dass die Repräsentanten der Parteien mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch kommen. Nach dem Besuch des Landtagsvizepräsidenten im Februar hieß die Fachschaft Gemeinschaftskunde den CDU-Bundestagsabgeordneten Josef Rief am Gymnasium Ochsenhausen Willkommen. Dabei stand er den Fragen der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe zehn Rede und Antwort.

Anlass des Besuchs war der sogenannte EU-Projekttag an Schulen. Rief erklärte seinen jugendlichen Zuhörern die Vorteile des europäischen Einigungsprozesses. „Wir können innerhalb Europas frei reisen und müssen kein Geld mehr umtauschen – das ist doch ein enormer Fortschritt“, betonte der Abgeordnete. Nach Jahrhunderten der Erbfeindschaft mit Frankreich sei Europa ein wichtiger Schritt in eine friedliche Zukunft. Während des neunzigminütigen Gesprächs stellte sich jedoch schnell heraus, dass die Interessen der Schüler auch auf anderen Gebieten lagen. Die zuweilen sehr kritischen Nachfragen kreisten um Themen wie Klimaschutz, Korruption und politische Orientierung. Auf die Frage, warum die EVP als Fraktion der bürgerlichen Parteien im Europaparlament auf Schmusekurs mit Faschisten innerhalb der italienischen Regierung gehe, kontierte Rief, dass die Zusammenarbeit mit den bürgerlichen Kräften in Italien im Zentrum stünde. „Ich mag keine Ideologien, da sie versuchen, den Menschen umzuerziehen“, so der CDU-Politiker. Rief unterstrich seine christlichen Wurzeln und lobte den Aspekt der Eigenverantwortung, den er im Programm der CDU wiederfinde. Beim Thema Klimaschutz ließen einige Schüler nicht locker: Rief ließ dabei den Vorwurf nicht gelten, seine Partei habe in den Jahren zuvor zu wenig unternommen. Bei der aktuellen Debatte um die Klimaziele und den Ausstieg aus der Kernenergie sehe er angesichts des Ukrainekriegs Probleme, den Wohlstand in Deutschland zu halten. Am Ende des Gesprächs zeigte sich der Bundestagsabgeordnete erfreut über so viel politisches Interesse und Gespür. „Ich bedanke mich für die interessanten Einblicke in die Politik, die Sie unseren Schülerinnen und Schülern vermitteln“, freute sich Schulleiterin Elke Ray. Doch dies soll nicht die letzte Veranstaltung für die Zehner in diesem Jahr gewesen sein: Zum Abschluss steht noch ein absolutes politisches Highlight auf dem Programm: der Besuch des Europaparlaments in Straßburg.



Angeregt diskutierte Josef Rief mit den Schülerinnen und Schülern am GO

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit

St. Scholastika

St. Urban Reinstetten

Mariä Opferung Laubach

St. Kosmas u. Damian Gutenzell

St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Dienstag von 14:00–16:00 Uhr

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 17.–24.6.2023

Samstag, 17.6. – Herz Mariens

14:00 Uhr Trauung Angele in Reinstetten

18:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel (+Justina u. Josef Hess, Margaretha Conrad u. Anna Stange)

Sonntag, 18.6. – 11. Sonntag i.J.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (+Franz Steinle; Jahrtag Sofie Schraivogel)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

11:30 Uhr Taufe von Melissa Rosalie Ehrhardt in Gutenzell

Dienstag, 20.6.

18:00 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

Mittwoch, 21.6.

18:00 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell

Donnerstag, 22.6.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Samstag, 24.6. – Geburt Johannes des Täufers

14:00 Uhr Trauung Hörnle in Gutenzell

18:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten



Sonntag, 25.6. – 12. Sonntag i.J.

09:00 Uhr Festgottesdienst in Hürbel zum Albanfest
 10:30 Uhr Eucharistiefeyer in Laubach
 10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten
Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten
Donnerstag: 19:00 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell
Freitag: 19:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wenedach

Lesefrühstück Frauenbund Reinstetten

Zu einem Lesefrühstück mit der Lesebar Ochsenhausen laden wir herzlich ein auf Dienstag, 20. Juni 2023 um 9:00 Uhr im Ruper-Mayer-Saal Reinstetten.

Fest des hl. Alban in Hürbel

Am 21. Juni gedenkt die Kirche des hl. Alban, eines Priesters und Märtyrers in Mainz. Dort war er auf dem spätrömischen Friedhof begraben worden. Im 9. Jahrhundert verbreitete sich seine Verehrung im ganzen karolingischen Reich. Da unsere Kirche in Hürbel seinem Patronat gewidmet ist, feiern wir das Albanfest wieder mit einem festlichen Gottesdienst um 9:00 Uhr. Anschließend laden wir ein zu einem gemeinsamen Fest bei Weißwurstfrühstück und frohem Beisammensein im kath. Gemeindehaus.

Fronleichnam 2023

Ohne coronabedingte Einschränkungen konnten wir wieder in unserer Seelsorgeeinheit St. Scholastika das Fronleichnamsfest begehen. Gemäß guter Tradition fanden in allen vier Kirchengemeinden festliche Gottesdienste statt mit eindrücklichen Fronleichnamsprozessionen. Sie brachten zum Ausdruck, dass wir mit dem Herrn unserer Kirche und Gemeinden auf dem Weg sind. Er nährt uns in geistlicher Weise mit seinem Leib und Blut, wie er uns aufgetragen hat, und ist in eucharistischer Gegenwart mitten in seinem Volk anwesend. Daraus nehmen wir Kraft und Zuversicht für unseren Lebensweg und geben Zeugnis auch auf den Straßen und Wegen unserer Dörfer.



In Laubach und Hürbel klang das Fest mit einem gemütlichen Abend oder Kaffeenachmittag aus, wofür wir allen Helferinnen und Helfern von Herzen danken.

Danke sagen wollen wir denjenigen, die die festlichen Gottesdienste mitgestaltet haben, vor allem den Kirchenchören und den Musikvereinen, die auch die Prozessionen begleitet haben. Danken möchten wir allen, die die wunderschönen Altäre aufgebaut und mit Blumenteppichen verschiedener christlicher Motive ausgelegt haben, gerade auch den Kommunionkindern und Ministrant*innen ein herzliches Vergelt's Gott. Unser Dank gilt schließlich allen Mitfeiernden, denn durch ihre Teilnahme und ihr Gebet wurden unsere Gemeinden gestärkt in der Gewissheit, dass Gottes Segen bleibend unter uns ist.



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl, Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot, Telefon: 08395 936 93 80, E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de, www.kirche-erolzheim-rot.de
 2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ | Mt 11,28

Gottesdienste

Sonntag, 18.06.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfrin. Ebisch

Sonntag, 25.06.2023

10:00 Uhr Tauffest am Sinninger See

Veranstaltungen

Montag, 19.06.2023

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Mittwoch, 20.06.2023

19:30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 21.06.2023

16:30 Uhr Pfadfinder „Bambiraptoren“ (6-10J) im Bauwagen Rot an

Freitag, 22.06.2023

17:00 Uhr Pfadfinder Rangergruppe (13-18J.) „Brachiosaurier“ im Jugendraum Kirchdorf an der Iller

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

Weil du ein Segen bist #deine Taufe, so kann man seit ein paar Wochen an verschiedenen Stellen z.B. an der Durchfahrtsstraße in Dettingen, aber auch in Erolzheim, Dietenheim oder Balzheim an frequentierten Plätzen lesen.

Die Banner weisen hin auf die Grundbotschaft der Taufe: Gott sagt zu uns „Du bist mein geliebtes Kind. Ich segne dich und du bist ein Segen.“

Taufest am Sinninger See

Sonntag, 25. Juni 2023

um 10.00 Uhr am Westufer des Sees (Parkplatz Nähe Taucheinstieg)

Den Segen Gottes feiern wir bei einem Tauffest mit Taufen und Taufferinnerung von 4 Gemeinden am Sinninger See. Die ganze Gemeinde und besonders Familien sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Was erwartet Sie?

Die Band „Holy Spirituosen“ begleitet den Gottesdienst musikalisch. Alle beginnen gemeinsam. Nach der kurzen Predigt gibt es eine offene Phase im Gottesdienst. Dabei werden an 4 Stationen am See insgesamt 17 Kinder und Jugendliche getauft.

Gleichzeitig kann man als bereits Getaufte an 2 Stationen ein Taufferinnerungszeichen mit Wasser und Segenswort erhalten. Zum Abschluss des Gottesdienstes kommen dann wieder alle zusammen.

Hinterher sind alle Besucher*innen zum Kirchkaffee mit Kaffee, Kuchen und Getränken eingeladen. Bitte bringen Sie dazu ihr eigenes Geschirr mit (Teller, Tasse, Besteck).

Bei schlechtem Wetter findet das Tauffest an einem Ausweichort statt, der über die Mitteilungsblätter und die Homepage bekannt gegeben wird.



Vereinsnachrichten

Kirchenchor Gutenzell

Vorstandswechsel beim Kirchenchor Gutenzell

Bei der traditionellen Mitgliederversammlung des Gutenzeller Kirchenchores gab es einen Führungswechsel im Vorstand. Nach mehr als zwei Jahrzehnten erfolgreichen Wirkens wollte die bisherige Vorsitzende aus der Verantwortung entlassen werden. Glücklicherweise fand sich mit Christiane Bednarski ein erfahrendes Chormitglied, welches bereit war, diese anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen. Die eigentliche Wahl war dann eher Formsache. Alle anwesenden Mitglieder votierten einstimmig für die neue Vorsitzende. Auch die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder /-innen ging mit einstimmigem Zuspruch über die Bühne. Zur neuen Kassenwartin wurde Gabi Huchler gewählt, Schriftführerin bleibt Monika Walker. Beisitzer sind Benedikta Bär, Corona Locherer, Heribert Löhe, Stefan Schönle und Gabriele Ströbele.

Die Mitgliederversammlung ist stets auch Anlass für die Ehrung langjähriger und besonders verdienter Chormitglieder. Dabei gab es in diesem Jahr zwei neue Ehrenmitglieder zu verkünden. Elisabeth Huchler erhielt die Ehrung für ihr 56 Jahre währendes aktives Singen im Chor. Heribert Löhe wurde vor allem für sein langjähriges Wirken in der Vorstandschaft geehrt. Die Urkunden überreichte Pfarrer Dr. Thomas Amann. Er wies in seinen Dankesworten darauf hin, dass das Singen im Kirchenchor eine herausragende Bedeutung für die Botschaft des Glaubens habe. Nicht nur der Pfarrer verkünde die Frohbotschaft. Auch ein Kirchenchor wirke in dieser Weise belebend und überzeugend für eine Kirchengemeinde. Darum sei ein aktiver Chor wie in Gutenzell ein wichtiger Faktor in der Verkündigung.

Nicht zuletzt gab es anlässlich der Versammlung auch noch zwei langjährige Sängerinnen zu ehren. Monika Walker erhielt eine Ehrenurkunde für 25-jähriges Mitwirken im Chor, Gabriele Ströbele wurde für 20 Jahre aktives Singen geehrt.

Zum Schluss ehrte die Schriftführerin Monika Walker dann noch das lange Wirken der bisherigen Vorsitzenden Beate Wipfler in einer umfangreichen Laudatio. Und Chorleiterin Susanne Lang gab einen Ausblick auf kommende Vorhaben. Einen besonderen Applaus erhielt letztlich auch Organist Georg Wespel, der den Chor immer aktiv unterstützt und auch immer wieder als Dirigent einspringt wenn es nötig ist.



Im Bild: Die scheidende Vorsitzende Beate Wipfler, Gabriele Ströbele, Pfarrer Dr. Thomas Amann, Elisabeth Huchler, Heribert Löhe, Monika Walker, Chorleiterin Susanne Lang und die neue Vorsitzende Christiane Bednarski. Bild: Erwin Ströbele

Frauenbund Gutenzell

Jahresausflug „Schwäbische Alb“

Freitag, 16. Juni 2023

Bus-Abfahrt: 8.30 Uhr Rathaus Gutenzell

Kosten pro Person: 25 €

- Busfahrt
- Besichtigung der **Berg-Brauerei** einschl. Vespertüte auf der Bus-Weiterfahrt nach Münsingen zum **Albgut – Altes Lager**.
- Panorama-Tour mit dem **Blaustein-Bähnle**

Freuen wir uns auf einen tollen Ausflug und genießen die Schwäbische Alb auf vielfältige Weise.

Abendlicher Abschluss in Gasthaus Hirsch in Dellmensingen
Rückkunft: ca. 21 Uhr



VfB Gutenzell e.V.

Aktive

Ergebnisse

SGM Warthausen/Birkenhard - VfB 3:0 (2:0)

Die beiden aktiven Mannschaften bedanken sich bei allen Fans, Unterstützern und Gönnern für die tatkräftige Unterstützung in der abgelaufenen Saison und freuen sich bereits jetzt alle VfBler wieder in der neuen Saison begrüßen zu dürfen. Die 2. Mannschaft beendete die Saison in der Kreisliga B auf dem 3. Tabellenplatz. Die 1. Mannschaft belegte in der Bezirksliga Riß den 14. Tabellenplatz und tritt somit in der neuen Saison in der Kreisliga A an.

AH

Die AH Mannschaft besiegte am vergangenen Freitag die Auswahl aus Ellwangen und Bellamont mit 10:1 und bestreitet am Mittwoch, 14.06.23, 19 Uhr, ihr nächstes Heimspiel gegen Dettingen.

Vorschau A-Junioren

Mi., 14.06.23 SGM Bronnen - SGM Schönebürg

Mi., 21.06.23 SGM Schönebürg - SGM Kirchberg

Auftritt unserer Showtanzgruppen Bailandas und Bonacitas in Baltringen

Am kommenden **Samstag, den 17.06.2023 um 20.00 Uhr** nehmen unsere Showtanzgruppen „Bailandas“ und „Bonacitas“ am Showtanzwettbewerb in der Halle in Baltringen teil. Dazu sind alle Fans und Tanzbegeisterte eingeladen!

Es handelt sich um einen Wettbewerb, bei dem auch ein Publikumspreis gewonnen werden kann.

Auch kommt gerne und unterstützt unsere Tanzmädels!

Nach dem Wettbewerb findet eine Aftershowparty mit Cocktails und DJ statt.



Hürbler Sportverein e.V.

www.huerbler-sv.de

Abteilung Fußball

Spielberichte SGM Reinstetten/Hürbel

FC Inter Laupheim – SGM Reinstetten/Hürbel 1:7 (0:4)

Mit einem 7:1 Auswärtssieg gelang die Generalprobe für das Relegationsspiel mehr als zufriedenstellend. Beide Mannschaften mussten auf Stammpersonal verzichten, unser Team konnte dies wieder einmal bestens kompensieren. Ein guter Beginn war erneut Grundstein des Siegs. Simon Kehrle traf per Linksschuss (4.) und Samuel Mohr legte per Elfmeter nach (15.). Es folgte eine viertel Stunde in der der Spielfluss durch viele Fouls sehr gestört wurde. Mit dem 3:0 durch einen Kopfball von Vasco Paez-Zamora (31.) war die Gegenwehr der



Gäste dann zum großen Teil gebrochen. Samuel Mohr erzielte per sehenswerten Schlenzer das 4:0 noch vor der Pause (43.). Nach Wiederanpfeiff benötigte der eingewechselte Jannik Rauß keine 120 Sekunden, um seinen Treffer zu markieren (46.). Der Gast kam durch einen Foulelfmeter zum Ehrentreffer (53.) bevor in der Schlussphase Elias Hampp (80.) und Samuel Mohr (86.) den Endstand herstellten.

Saisonrückblick:

Die vergangene Saison begann sehr gut, nach 5 Spieltagen belegte man mit 13 Punkten Rang 1 vor dem späteren Meister Türk Spor. Danach folgte eine schwache Phase. Auf zwei Unentschieden gegen den Letzten und Drittlezten folgten 6 Spiele, in denen es die vier Saisonniederlagen setzte. So sah man sich nach 13 Spielen auf dem 4. Platz, bereits 7 Punkte hinter dem Zweitplatzierten aus Rissegg. Was folgte, war eine beeindruckende Serie von 11 Spielen ohne Niederlage. Gar 9 Spiele davon wurden gewonnen, sodass von 33 möglichen, deren 29 Punkte geholt wurden. In diesem Zeitraum war keine Mannschaft besser. In diesen 11 Spielen erzielte man zudem 53 Tore bei nur 9 Gegentoren.

Am Ende der Saison belegt man nun völlig verdient mit 50 Punkten (>2 Punkte pro Spiel) und einem Torverhältnis von 82:37 (+45) den zweiten Platz. Mit 10 Punkten Rückstand auf den hochverdienten Meister und 10 Punkten Vorsprung auf Platz 3. Man stellt die zweitbeste Offensive und Defensive, und belegt sowohl in der Heim- als auch in der Auswärtstabelle Platz 2. Ein Garant für diese Saison ist ein qualitativ breiter Kader. Immer wieder mussten mehrere Spieler mit Startelfansprüchen ersetzt werden, was ohne Qualitätsverlust funktionierte. Dies spiegelt sich auch in der Anzahl der Torschützen wider, jeder eingesetzte Feldspieler traf mindestens ein Mal. Die drei besten Torschützen Jannik Rauß (16), Marcel Hutzel (12) und Samuel Mohr (11) erzielten gemeinsam 39

Tore und damit weniger als die Hälfte aller Treffer. Die stabile Defensive um Florian Hutzel, Tobias Ruß, Dominik Hoch und auch Tobias Geiger ist ein weitere Entwicklungsschritt im Gegensatz zum Vorjahr.

All diese Stärken gilt es am Freitag im Relegationsspiel ein letztes Mal zu 100% auf den Platz zu bringen, dann haben wir eine Chance nach 7 Jahren wieder aufzusteigen.

Reserven:

2:2 (2:2)

Sämtliche Tore in einem ausgeglichenen Spiel fielen in der ersten Halbzeit. Nach perfektem Start und der Führung durch Daniel Hutzmann (6.) legte Simon Moosbrugger das 2:0 nach (20.). Die Antwort des Gastgebers war ebenfalls ein Doppelschlag. In der 27. und 34. Minuten glich dieser bereits zum Endstand aus. Bei heißen Temperaturen konnte sich kein Team in Halbzeit entscheidende Vorteile erarbeiten, sodass es beim gerechten Remis blieb.

Saisonrückblick:

In einer sehr ausgeglichen Liga belegt die Reserve am Ende einen ordentlichen vierten Platz. 9 Siege und 6 Unentschieden bei 6 Niederlagen sind keine schlechte Bilanz. Mit 35 Gegentoren stellt man die zweitbeste Defensive der Liga, mit 53 eigenen Treffern allerdings den drittschlechtesten Angriff. Die Offensive war über die Saison auch das Manko, welches gerade in den 6 Unentschieden, den Unterschied zu den drei besser platzierten Mannschaften ausmachte. Beste Torjäger waren Gabriel Haas (10), sowie Sebastian Högerle und Kevin Schafitel (je 7).

Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt Coach Patrick Görringer, der das Amt zur neuen Saison abgibt.

Nächstes Spiel, Aufstiegsrelegation!

Freitag, 16.06.2023 um 18:00 Uhr in Fischbach
SGM Reinstetten/Hürbel – LJG Unterschwarzach

Unser Team freut sich über zahlreiche Unterstützung um gemeinsam das Ziel, die Saison mit dem Aufstieg in die Kreisliga A zu krönen, zu erreichen!



Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung des HSV wird am

Samstag, 24.06.2023 ab 09.00 Uhr,
durchgeführt.

Neu ab 2023:

Das gesammelte Papier kann jetzt **gebündelt und ungebündelt** am Straßenrand abgestellt werden. **Bei der „ungebündelten“ Form** bitten wir das Papier in einem Karton oder in einem Schubkarren bereit zu stellen.

Der HSV bedankt sich schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

*Was sonst noch
interessiert*

Kurzinformation -Betreuungsverfügung - Patientenverfügung - Vorsorgevollmacht

Patientenverfügung

- In der Patientenverfügung legt man fest, wie man behandelt werden möchte, wenn keine Aussicht auf Besserung besteht.
- Genaue Beschreibung, was man möchte bzw. was man nicht möchte
- Für Angehörige eine Erleichterung, da diese die Entscheidung nicht treffen müssen
- Mit Angehörigen besprechen und am besten in schriftlicher Form festlegen

Betreuungsverfügung

- Für eine Betreuung entscheidet man sich, wenn man niemanden hat, dem man 100%ig vertraut
- Erfolgt automatisch, wenn nichts geregelt ist. Dies kann ein Angehöriger oder auch ein Berufsbetreuer/Betreuer im Ehrenamt sein Der/die Betreuer wird vom Betreuungsgericht überwacht und muss Rechenschaft ablegen
- Dort kann man auch festlegen, wen man nicht als Betreuer haben möchte.
- Muss sich nach den Wünschen (wenn bekannt) des Betreuenden richten

Vorsorgevollmacht

- Nur Personen des Vertrauens (am besten mehrere Personen) einsetzen
- Kann wenn nötig, sofort Entscheidungen treffen
- Auch Ehegatten benötigen eine Vollmacht (nach deutschem Recht, dürfen Ehegatten ohne Vollmacht keine Entscheidungen treffen)
- Bei Kindern über 18 benötigen auch Eltern eine Vollmacht
- Vollmacht kann bei einem Notar, von einer Amtsperson beglaubigt werden - muss aber nicht
- Muss sich nach den Wünschen (wenn Bekannt) des Vollmachtgebers richten
- Keine Kopien erstellen - es muss immer das Original vorgelegt werden

Am besten einen Ordner mit wichtigen Unterlagen anlegen. Privatpersonen können sich beim „Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer“ registrieren lassen (Kosten zwischen 20,50 und 26 €).

Wenn Sie Fragen dazu haben oder Hilfestellung brauchen können Sie sich gerne an Rosi Löhe, Telefon: 07352 4236 wenden.



Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche

Sprichwörter und Redewendungen- woher kommen sie? Aus der Bibel!

Teil I - Was wäre unsere Sprache ohne ihre zahlreichen Sprichwörter! Sie helfen uns, kurz, treffend und klar auszudrücken, wozu man sonst umständlich viele Wörter bräuchte. Wissen Sie, dass viele unserer Sprichwörter ihren Ursprung in der Bibel haben? Von wegen altes, verstaubtes und überholtes Buch- die Bibel ist und bleibt aktuell zu allen Zeiten!

In einer drei-teiligen Serie möchten wir 15 gängige Sprichwörter zitieren, die alle ihren Ursprung in der Bibel haben.

Das A und O. (Offenbarung, Kap. 1, Vers 8)

Wenn etwas von entscheidender Bedeutung ist, bezeichnen wir es gern als das „A und O“. Oder auch das „Non plus Ultra“. Wenn Gott Sich im letzten Buch der Bibel auf diese Weise vorstellt, bezieht Er Sich auf „Alpha und Omega“, den ersten und letzten Buchstaben des griechischen Alphabetes. Gott ist der Schöpfer dieser Erde und tatsächlich der Anfang und das Ende. Er ist der Ursprung und das Ziel.

Ehre, wem Ehre gebührt. (Römerbrief, Kap. 13, Vers 7).

Dieses Sprichwort geht auf ein Zitat aus dem Römerbrief zurück. Paulus schreibt: „So gebt nun jedermann, was ihr schuldig seid: Steuer, dem die Steuer, Zoll, dem der Zoll, Furcht, dem die Furcht, und Ehre, dem die Ehre gebührt“. Paulus zielt natürlich auch auf **Den ab, wem letztlich und ausschließlich alle Ehre gebührt: Gott Selbst, weil Er das A und das O ist.**

Reden ist Silber, Schweigen ist Gold. (König Salomo im Buch der Sprüche, Kap. 17, Vers 28).

Fällt Ihnen auch wie mir auf Anhieb eine Situation ein, in der Sie besser geschwiegen hätten? Wenn man nichts Sinnvolles oder Weiterbringendes zu einer Sache zu sagen hat, ist es besser zu schweigen.

Etwas auf Herz und Nieren prüfen. (König David im Psalm 7, Vers 10).

Wenn man eine größere Anschaffung tätigt, z.B. Auto kaufen, dann prüft man es „auf Herz und Nieren“, d.h. gründlich. Nach jüdischem Verständnis sind das Herz und die Nieren der Sitz der gesamten menschlichen Empfindungen. Besonders die Nieren galten im alten Israel als Sitz des Gewissens. Gott prüft uns durch und durch, Ihm können wir nichts verheimlichen.

Was löst es in Ihnen aus, zu wissen, dass der allwissende Gott Sie auf ‚Herz und Nieren‘ prüft, und am Ende Ihres Leben einmal Rechenschaft von Ihnen fordert?

Man erntet, was man sät. (Paulus im Brief an die Galater, Kap. 6, Vers 7).

Es ist ein Naturgesetz: Auf die Saat folgt die Ernte. Manchmal gilt auch: schlechte Saat oder schlechtes Saatgut = schlechte Ernte. Dieses Prinzip lässt sich auch auf das menschliche Leben übertragen. Es besagt, dass das eigene Verhalten und Handeln Folgen hat und dass jeder Mensch selber dafür verantwortlich ist. **Paulus schreibt hier: „Irret euch nicht! Gott lässt Sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er ernten.“** Soweit für heute.

Nehmen Sie die Bibel in die Hand, lernen Sie Gott darin kennen, lassen Sie sich vom Geist Gottes in die unerschöpflichen Weisheiten von Gottes Wort einführen!

Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Weitere Infos über uns unter www.cg-erolzheim.de.

Tennisverein Kirchberg e.V.

Weizenbierkulturverein Kirchberg e.V.

Sommerfest beim Tennisheim Kirchberg am 24.06.2023 ab 19:30 Uhr.

Rock & Popp unplugged mit Wolfi, Sepp und Helena von **Urwerk 40**. Eintritt frei!

vhs Illertal

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 15.06.2023

Deutsch - A1 Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (Silvia Weiss), 10 Termine, dienstags und donnerstags, 18 – 20 Uhr, 106,70 Euro, Realschule Erolzheim, EG, BK-Raum

Pilates im Sommer - Fortgeschrittene (Adelinde Bek), 6 Termine, 20 - 21 Uhr, 30 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim

Samstag, 17.06.2023

Scrapbooking für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Isabel Gaus), 1 Termin 14 - 17 Uhr, 20 Euro (Erwachsene/Jugendliche), 16 Euro (Kinder), Realschule Erolzheim, Schülercafé

Samstag, 24.06.2023

Rosenfest bei Primavera im Allgäu - Ganztagesfahrt, 1 Tag, 8:30 – 16:30 Uhr, Abfahrt: Rathaus Erolzheim, 34 Euro

NEU! Pop-up Card - Für Jung und Alt (Isabel Gaus), 1 Termin, 14 – 17 Uhr, Erw. /Jugendliche: 20 Euro, Kinder: 16 Euro, vhs Illertal, Seminarraum

Mittwoch, 28.06.2023

Kräuterkochkurs für Einsteiger (Angelika Romer), 1 Termin, 18:30 – 22 Uhr, 21 Euro, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Donnerstag, 29.06.2023

Qigong am Vormittag - im Sommer (Christina Mack), 6 Termine, 9 – 10 Uhr, 40 Euro, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal

Freitag, 30.06.2023

Schnelle Mittagsküche - Neue Rezepte mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 - 22 Uhr, 23 Euro, Grundschule Tannheim, Schulküche, OG

Samstag, 01.07.2023

Cakes – Teekuchen (Violeta Kristen), 1 Termin, 9 - 13 Uhr, 29 Euro, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Sommerlicher Drip-Cake (Violeta Kristen), 1 Termin, 14:30 - 19 Uhr, 33 Euro, Realschule Erolzheim, EG

Rosenfest bei PRIMAVERA im Allgäu

Wir fahren mit der Fa. Föhr ins Allgäu zum Rosenfest der Firma Primavera. Dort haben Sie die Möglichkeit, die Firma Primavera kennenzulernen und mehr über die duftende Welt der Aromatherapie zu erfahren. Um 10 Uhr beginnt unsere gebuchte Gartenführung mit einem Spaziergang durch das Naturparadies. Wir lassen uns von den weitläufigen Rosen- und Heilkräutergarten verzaubern. Danach haben Sie Zeit, nochmals bestimmte Pflanzen genauer anzuschauen, beim PRIMAVERA Duft- & Naturkosmetikshop einzukaufen oder eine Tasse Kaffee zu trinken. Verschiedene Workshops werden angeboten. Um 15:15 Uhr treten wir wieder unsere Heimreise ins Illertal an und sind dann um ca. 16.30 Uhr in Erolzheim am Rathaus. **Samstag, 24.06.2023, 8:30 - 16:30 Uhr, 34 Euro.**

Kloster Bonlanden

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg - und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de



Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

Einladung zum Hollerbuschfest!

Der Erolzheimer Waldkindergarten lädt alle ganz herzlich zum Hollerbuschfest ein!
Am **Sonntag, 2. Juli von 14 bis 17 Uhr**, gibt es Kaffee und Kuchen, kühle Getränke und eine Menge Spaß für große und kleine Besucher!
Schaut am Sonntag vorbei bei uns im Wald! Eine Anfahrtsbeschreibung findet Ihr unter waldkindergarten-erolzheim.de

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Einladung zum Feldtag der Fachgruppe Bio des Bauernverbands Biberach-Sigmaringen zum Thema Regenerative Landwirtschaft bis Feldroboter.

Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. möchte Sie herzlich zum Feldtag am **Mittwoch, den 21.06.2023 ab 19:30 Uhr auf dem Betrieb Locher beim Bio Maststall, Rupertshoferstr. 99, Ortsausgang Sauggart Richtung Rupertshofen (beschildert)** einladen.
Themen:

- Autonomer Feldroboter im Einsatz bei Zuckerrüben
- Regenerative Landwirtschaft in der Praxis
- Situation Krähenfraß
- Infos zum Fakt durchs Landwirtschaftsamt
- Gülleverordnung- Breitverteilung Grünland Stand, Über Ihre Teilnahme freuen wir uns.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8,
88484 Gutenzell-Hürbel, Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeisterin Wieland oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare | Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 32,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

STELLENANGEBOTE

Bürofachkraft in Teilzeit

(m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht.

**Flexible Arbeitszeiten, abwechslungsreiches Umfeld,
20 Std./Woche oder mehr – überdurchschnittliche Bezahlung!**

Wir erwarten:

- Sicheres Anwenden von Office-Tools
- Souveräner Umgang mit Kunden und Lieferanten
- Selbständiges Arbeiten

Interesse? Einfach anrufen unter **07352/91150**
oder eine Mail an bewerbung@video-baer.de schreiben.

Videotechnik Bär GmbH, Brühlstraße 42, 88416 Ochsenhausen



Wir suchen Dich!



Wir suchen in Gutenzell-Hürbel:

Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 2: Alpenweg, Edelbeurer Str., Hardtweg, Kleinserberg, Moosreuterweg, Obere Platzgasse, Untere Platzgasse, Ziegelstädle, u.a.

- Ab sofort
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Freitag
- Anlieferung erfolgt ans Rathaus
- Zeitaufwand ca. 2 Std.

Interessiert? Jetzt bewerben unter
zustellung@duv-wagner.de | **07154 8222-20**

WAGNER Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

HEILERZIEHUNGSPFLERGER
o. PÄDAG. FACHKRAFT (m/w/d)
 Heggbacher Wohnverbund in
 Maselheim/Heggbach, 80 - 90%, unbefristet

BETREUUNGSASSISTENZ
 (m/w/d)
 Heggbacher Wohnverbund in
 Maselheim/Heggbach, 80 %, unbefristet
www.menschlich-ehrlich.de
 Wir freuen uns auf
 deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung 
menschlich ehrlich



Bei Vetter gibts Jobs mit Perspektiven.
Darauf ist Verlass.

Laborant (m/w/d) Chemische Analytik

Ravensburg oder Langenargen · Vollzeit · Job-ID: 34501

Sie führen die Freigabepfahrungen von Ausgangsstoffen und Fertigarzneimitteln durch und halten dabei die regulatorischen Vorgaben ein.

SAP-Entwickler (m/w/d)

Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 43002

Sie übernehmen die Instandhaltung und Entwicklung unserer SAP-Applikationen, analysieren Problemstellungen und optimieren aktuelle Prozesse.

Facharbeiter (m/w/d) Gefrier Trocknungstechnik

Langenargen · Vollzeit · Job-ID: 42661

Sie sind für die Durchführung umfassender Wartungsarbeiten zuständig. Dazu beheben Sie technische und prozessbedingte Störungen an unseren Anlagensystemen.

Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:

Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld ·
 Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche
 Krankenzusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge

 **Jetzt bewerben**
 vetter-pharma.com/karriere
 Noch Fragen? Dann rufen Sie
 uns an: +49 751 3700 6322

Rely on us.

MERKURIA
 ZUSTELLDIENST

**WENN DIE WELT
 SCHLÄFT...**

**... verdienen Sie bereits Geld
 als Zusteller (m/w/d)**

in Laubach, Eichen, Edelbeuren

Ihre Aufgabe: - Versorgung der Leser/innen mit den
 neusten Nachrichten
 - Zustellung montags-samstags

Ihr Profil: - mindestens 18 Jahre alt
 - gerne bei jedem Wetter draußen

Wir bieten: - einen Minijob oder Teilzeitstelle
 - faire Bezahlung
 - Vorteile eines großen
 Medienhauses

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Merkuria Zustelldienst
 Tel.: 0751 2955 1666
 info@merkuria.de
 www.merkuria.de

 Einfach QR Code
 einscannen und bewerben

GESCHÄFTSANZEIGEN

SNAP YOUR JOB

**DEIN AUSBILDUNGSTAG IN OCHSENHAUSEN
 23. JUNI 2023, 14-18 UHR**

WIR INFORMIEREN DICH ÜBER UNSERE VIELFÄLTIGEN
 AUSBILDUNGS- UND STUDIENMÖGLICHKEITEN.





DEINE ZUKUNFT. DEINE STORY.

DIE VERANSTALTUNG FINDET AUF DEN FIRMENGELÄNDEN STATT.

Werben mit Erfolg